

Ein Fendi - Album.

mit Ansichten und Trachtenbildern aus Niederösterreich.

Von Josef Z y k a n.

In der Sammlung Rudolf Gutmann findet sich ein Album mit Aquarellen und Zeichnungen von Peter Fendi, welches verdient, einem weiteren Kreise bekannt zu werden, zumal es eine größere Anzahl niederösterreichischer Ansichten und Trachtenbilder enthält, welche neben ihrem künstlerischen Reiz auch topographische und kulturhistorische Bedeutung haben. Das Album (Höhe: 23,7 cm, Breite: 31,1 cm) wurde in der Fürstlich Liechtenstein'schen Familie, in welcher Peter Fendi als Zeichenlehrer wirkte, zusammengestellt und gelangte später anlässlich einer Versteigerung für Wohltätigkeitszwecke aus dem Besitz der Prinzessin Arnulf von Bayern, geb. Liechtenstein, in den Besitz der Sammlung Gutmann.

In grünen Samt gebunden, mit schönen vergoldeten Beschlägen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zeigt es an seiner Außenseite (Tafel I) im Rahmen dieser Beschläge 2 Ölminiaturen in Rundformat und ein kleines Aquarell. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich diese 3 Bildchen wie auch Skizzen und Aquarelle im Album auf Erinnerungen aus der Familie Liechtenstein beziehen. In dem kleinen Rundbildchen links ein Kind mit großem Hut in der Hand und einem Korb auf dem Rücken, in welchem es junge Entchen auf Stroh zum Wasser trägt. Im rechten Rundbild eine Mutter mit Kind, die Mutter mit weißer Haube führt eine Tasse zum Mund, nach der das Kind greift. Die Farbtöne der beiden Rundbilder sind gut zu einander abgestimmt, die zarten Töne finden jeweils kräftige Akzente in einem roten Halstuch des Kindes. Die kleine Aquarellminiatur in der Mitte zeigt ebenfalls eine Frau mit Kind.

Das Album enthält 97 Nummer. Die Blätter sind meist auf braunes Papier geklebt; wo sie auf beiden Seiten eine Darstellung zeigen, ist ein Fenster in das Albumblatt geschnitten.

1. Barocke Immaculata-Statue, davor auf einer Bank Mutter mit Kind.
Bleistiftzeichnung, laviert. 15,9 × 12,8 cm.
2. ro: Christus bricht das Brot vor den Jüngern in Emmaus.
2 Bleistiftskizzen untereinander. 16 × 12,3 cm. vo: Pietà.
Bleistiftskizze, anscheinend nach Plastik.
3. Kopfstudie eines weißhaarigen Mannes, anscheinend eines fürstlichen Dieners, darunter Kinderskizze.
Aquarellskizzen. 17,8 × 14,1 cm.
4. ro: „C'est un Fils, Monsieur“. Dem Vater in französischer Hofkleidung des 18. Jahrhunderts wird von der Amme sein neuge-

borenes Kind gebracht. In Anlehnung an ein französisches Genrebild.

Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 13.5 × 13.5 cm.

vo: Mädchenkopf. Bleistiftskizze.

5. „Les Delices de la Maternité.“ Eltern in französischer Tracht des 18. Jhdts. mit kleinem Kind. Das Kind greift nach einem gezeigten Gegenstand.

Bleistiftskizze. 12.3 × 14.2 cm.

6. Lagernde ungarische Hirten.

Aquarellskizze, 8.4 × 12.8 cm.

7. Dorfbild mit Pranger: „Neulengbach 1840“.

Bleistiftskizze, aquarelliert. 10.5 × 12.8 cm.

8. Kopfstudie eines älteren Mannes.

Aquarellskizze. 17.7 × 12.6 cm.

9. Die Heilung des Wassersüchtigen.

Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert.

Darunter: 2 Kinder, Mädchen mit rosa Hut und grünem Schleier und Knabe mit roter Kappe.

Aquarellskizze. 17.7 × 14.1 cm.

10. ro: Mutter mit Kind.

Bleistiftskizze. 15.2 × 10.2 cm.

vo: Mutter mit schlafendem Kind.

Bleistiftskizze.

Darunter: ovales Medaillon: Amme mit Kind spielend, Bleistiftskizze, und Mutter mit Kind, Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert.

11. ro: Frauen, Bleistiftskizze für eine Komposition. Nur die vor-
derste Gestalt links näher ausgeführt.

Darunter: Engel mit Laute.

Bleistiftskizze. 16.9 × 11.6 cm.

vo: Kirchenorchester: Organist, Geigenspieler, Chor.

Aquarellskizze.

Darüber: 3 Sänger vom Kirchenchor, Studienköpfe,

Bleistiftskizze.

12. ro: 2 Mönche bei Tisch, im Hintergrunde angedeutet Gemälde:
Christus mit den Jüngern von Emmaus.

Pinselskizze, teilweise aquarelliert. 15.7 × 14.2 cm.

vo: Mutter mit Kind vor Kruzifix im Klostergang.

Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert.

13. ro: Der göttliche Kinderfreund. Christus breitet seinen Mantel
über 4 Kinder.

Aquarellskizze. 18 × 14.2 cm.

vo: Kinderstudien.

2 Bleistiftskizzen.

14. ro: Frau trägt ein Kind im Trog.

Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 14.5 × 11.3 cm.

vo: Kind mit Hut in Rückenansicht.

Bleistiftskizze.

15. Die Mahlzeit. Mutter am Bett des Kindes.
Bleistiftskizze. 15.6 × 11.1 cm.
vo: Mönchstudien, schlafender Mönch und betender Mönch.
Bleistiftskizzen.
16. ro: Der Klingelbeutel. Ministrant mit rotem Klingelbeutel und blauem Kleid, Frau in Kirchenbank mit rosa Hut und rotem Tuch.
Aquarell. 15.6 × 13.5 cm.
vo: Mutter mit Kind am Arm.
Bleistiftskizze.
17. Mönche in Kirche „Hinabgestürzte Statuen“?
Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 16.3 × 12.8 cm.
18. ro: Das Ave-Läuten. Mönch mit Spaten ruht betend an der Klostermauer, im Hintergrund Kapelle.
Aquarell. 10.5 × 12.8 cm.
vo: Schlafende Frau mit Kindern.
Bleistiftskizze.
19. Frau mit Kind in Butte.
Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert. 6.9 × 8.3 cm.
20. Mutter, dem Kind die Flasche reichend.
Aquarellskizze in Oval. 6.8 × 9.6 cm.
21. Frau und Kind mit Puppe.
Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert. 7.5 × 7 cm.
22. Schutzengel mit Kindern auf Feld.
Aquarellskizze. 5.5 × 8.6 cm.
23. Kind mit Vogelnest und Katze.
Aquarell. 6.8 × 5.7 cm.
24. Gotischer Torbogen mit Kuppel des Stiftes Klosterneuburg im Hintergrund.
Aquarell. 12.6 × 16.7.
25. ro: Fischerknabe auf Fels am Meer sitzend. Anscheinend nach englischem Vorbild.
Aquarell. 13.6 × 12.8 cm.
vo: Junge Frau mit Kopfputz und rotem Tuch, Seitenansicht.
Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert.
26. Der Wunderbare Fischfang.
Aquarell. 11.4 × 14.5 cm.
27. ro: Die Mariensäule in Klosterneuburg mit der Kuppel des Stiftes im Hintergrund.
Aquarellskizze. 15.8 × 10.3 cm.
vo: Statue einer trauernden Madonna. „Von St. Martin in Klosterneuburg“.
Bleistiftskizze nach einer Statue am Portal von St. Martin in Klosterneuburg.
28. ro: Der südliche Westturm der Stiftskirche in Klosterneuburg.
Bleistiftskizze. 15.8 × 10.6 cm.
vo: Frau am Boden kauern mit drei spielenden Kindern.
Aquarellskizze.
29. Mönch auf das Meer hinaussehend.
Aquarell. 9 × 12.7 cm.

30. Altes Haus an der Donau.
Aquarell. 11.4 × 16.5 cm.
31. Alter Bildstock mit Betbank. Aquarell. 15.3 × 12.8 cm.
32. ro: Inneres eines niederösterreichischen Bauernhofes.
Bleistiftskizze. 12.3 × 15.3 cm.
vo: Auansicht und Ansicht des Stiftes Klosterneuburg von Südosten her.
Bleistiftskizzen.
Am oberen Rand Notizen, die sich nicht auf die Skizzen beziehen.
33. Abraham und Isaak auf dem Wege zur Opferstätte.
Aquarell. 13.3 × 12.8 cm.
34. Ortsansicht mit Kirche und Häuser. Roter eigenartiger Turmhelm „Kostal“?
Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 16.4 × 12.9 cm.
35. ro: Knabe mit Lederhose, gelbem Wams, grünen Hosenträgern, hohem Hut. Darunter: Frau mit Kopftuch und blauer Schürze, ein Kind auf dem Arme tragend, ein zweites in Buckelkorb.
Aquarell. 16.2 × 12.8 cm.
vo: 3 Kinder, 1 Kind mit Schildkappe und rotem Halstuch.
Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert.
36. Gotische Kirche mit barockem Turmhelm. „Königstetten“.
Aquarell. 11.7 × 14.3 cm.
37. ro: Frau ein Kind am Rücken im Tuche tragend. Ein zweites Kind flüchtet vor einem Hund zur Mutter.
Bleistiftskizze, aquarelliert. 13.5 × 12.8 cm.
vo: Die wunderbare Brotvermehrung. Der Knabe mit den Broten vor Christus.
Bleistiftzeichnung.
38. Mönch schnitzt eine Madonnenstatue.
Bleistiftzeichnung. 15.8 × 10.3.
39. ro: Frau mit Kind.
Bleistiftskizze. 14.5 × 9.8 cm.
vo: Der Hauptmann von Kapharnaum vor Christus.
Bleistiftskizze.
40. Blick aufs Tullnerfeld.
Aquarellskizze. 10.4 × 12.8 cm.
41. Uferböschung.
Aquarellskizze. 8.3 × 12.7 cm.
- Ohne Nummer: Donaulandschaft mit Aubäumen.
Aquarellskizze. 3.8 × 12.8 cm.
42. Schlafendes Kind und spielendes Mädchen.
Aquarellskizze. 6 × 10.3 cm.
43. Schlafendes kleines Kind auf Bett.
Aquarellskizze. 7.7 × 11.3 cm.
44. Kind mit Krücke in Rückenansicht, Frau mit Schauben.
Aquarellstudien. 6.2 × 10.5 cm.

45. Landleute. Sitzende Frau mit rotem Kopftuch und roter Schürze, stehender Mann mit gelber Weste, blauem Gürtel und grauem Zylinderhut, stehende Frau mit weißer Schube, rotem Leibchen und blauer Schürze, eine Butte tragend. Davor Körbe und Säcke. Aquarellskizze. 16.2 × 12.8 cm.
46. ro: Ziehbrunnen mit Brunnenhaus aus Holz. Aquarell. 16.1 × 12.8 cm.
vo: Dächer und Turm in bergiger Landschaft. Bleistiftskizze.
47. Engel als Nachtwächter an nächtlichem Stadtbild vorüberschreitend. Trägt in der Linken Hellebarde und Horn, in der Rechten Laterne. Aquarellskizze. 10.3 × 9.3 cm.
48. Engel als Nachtwächter. Studie zum vorigen Bild. Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert. 15.7 × 10.2 cm. Darunter ein Zettel geklebt mit Wächterruf von Hebel in Bleistift:
„Loset, was ich euch will sage
di Glocke hat zwölfi gschlage.
Und wo no in der Mitternacht e Gmueth in Schmerz
e Gmüeth in Schmerz und Chummer wacht
se geb der Gott e rüehige Stund
und mach die wieder froh und gesund.“
Hebel, Wächterruf.
49. Engel als Nachtwächter, sitzend mit Stab, Laterne und Spruchband: „Loset, was ich euch will sage“. Aquarellskizze. 9 × 6.6 cm.
- Ohne Nummer: kniender Engel mit Wandertasche, auf einem Rohr blasend. Vor ihm Nest mit Vogel. Aquarellskizze mit abgerundeten Ecken. 5 × 8.2 cm.
- Ohne Nummer: Engel eine Laterne entzündend. Bleistiftskizze. 11.7 × 8.9 cm.
50. Allegorie: Engel schreibend, auf einem Strohbund sitzend, in Landschaft. Zu seiner Linken Kopf einer Zeusstatue, griechische Vase, Tonlampe, Sanduhr und Geräte in Gestalt einer ägyptischen Sphinx. Zu seiner Rechten Soldatengrab, Degen, Teile einer Rüstung. Aquarellskizze, oben segmentbogenförmig abgerundet. 7 × 10.9 cm.
51. Alte Frau mit Kind vor Andachtsbild. Die Frau mit schwarzem Tuch und rotem Schirm, Kind mit großem Strohhut. Rechts Sessel. Von dem Andachtsbild („Jesus als Kinderfreund“) ist nur der untere Teil zu sehen. Aquarellskizze. 7 × 10.6 cm.
52. Motiv aus Pöchlarn: Stadtturm an der Donau, davor Boot, im Hintergrund Häuser. „Pöchlarn“ auf dem Boot: „Joseph Hauer, 1831“. Bleistiftzeichnung. 12.3 × 16.5 cm.
53. Die Dorfmusikanten. 4 sitzende Musikanten im Freien. Darunter sinnendes Mädchen. Bleistiftskizzen. 16.7 × 12.8 cm.

54. Kind mit Besen, vor ihm Henne mit Kücken. Darunter Dame mit Kind in großem, violetterem Hut mit Schleier. Rechts alter Mann mit Barrett und Buch.
Bleistiftzeichnungen, teilweise aquarelliert. 17×12.8 cm.
55. Das Hochamt. Der Subdiakon, begleitet von 2 Ministranten, hebt ein großes rotes Missale hoch, vor ihm der Diakon mit Turibel und der Priester.
Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 13.5×14.5 cm.
56. Die Kunigundenkapelle in Mailberg. Vor der Kapelle rotes Kreuz, das seinen Schatten auf die Kapelle wirft. „Mailberg, Johaniter-Orden“.
Aquarell. 12.9×13.2 cm.
- Ohne Nummer: 2 Tonkrüge. „Hagar“. Außerdem anscheinend Marke eines Tonkruges. Studie zu 57.
Aquarellskizzen. 16.2×12.7 cm.
57. Hagar mit Ismael in der Wüste. Hagar sucht mit einem Krug nach Wasser und stößt auf Schlangen und Eidechsen.
 14.4×11.7 cm.
58. Die Schiffbrüchigen. Mädchen mit Kette an linkem Arm und linkem Fuß, auf Felsblock gestützt, winkt einem fernen Schiff auf dem Meere. Vor ihr links alter Mann mit Turban, schlafend.
Bleistiftskizze. 13.6×12.7 cm.
59. Knabe in ländlicher Tracht mit Halbschuhen, Kniehosen, grünen Hosenträgern und Kappe mit grünem Schild.
Aquarell. 17.6×14.2 cm.
60. Schloß Ernstbrunn. Im Vordergrund Baumgruppe, Turm mit rotem Zwiebelhelm, Schloßdächer. „Ernstbrunn“.
Aquarellskizze. 10.5×17.5 cm.
- Ohne Nummer: Diana mit Wildente.
Bleistiftskizze, ausgeführte Aquarellskizze Nr. 61. 15×11.2 cm.
61. Diana mit Wildente auf Fels am Meere sitzend, in der Rechten einen Bogen, in der Linken die tote Wildente. Mit Kopftuch.
Aquarellskizze. 9.8×8.1 cm.
62. Schiffbrüchige. Mutter mit 2 Kindern am Meere, einem Schiff in der Ferne winkend.
Bleistiftskizze. 5.8×9.5 cm.
63. ro: Mutter mit 2 Kindern, eines am Arm, eines zu ihrer Rechten, schreitend.
Rückenansicht eines Mannes mit großem Hut.
Mann mit aufgestelltem Kragen und verschneitem Hut.
Kleines Mädchen mit Muff und Schleier.
Bleistiftskizzen. 18×12.7 cm.
vo: Gotisches Relief, Anna Selbdritt. Bleistiftskizze, aquarelliert.
Darunter: Christus am Ölberg, dem ein Engel den Schweiß von der Stirne trocknet.
Bleistiftskizze, stark verwischt.
64. Hirte in ungarischer Tracht und schlafendes Mädchen.
Darunter: Katze.
Aquarellskizzen. 15.8×10 cm.

65. Knabe.
Bleistiftstudie. 16.6 × 12.6 cm.
66. Vogelstudien.
Bleistiftskizzen, teilweise aquarelliert.
Darunter: Arbeitende Frau und Frau mit Kind auf dem Arm.
Bleistiftskizzen. 16.9 × 13.5 cm.
67. ro: Mutter mit spielenden Kindern. Die Mutter kauend. Ein Knabe in Offiziersuniform probiert einen Helm. Daneben kleines Mädchen.
Bleistiftskizze. 15.3 × 13.5 cm.
vo: Landschaft mit Baum im Vordergrund, Landstreicher, rauchend, singend und zitherspielend.
Bleistiftskizze.
68. Dame im Garten. Die Dame mit großem, braun bebändertem Hut und rosa gestreiftem Kleid. „21. May 1831. In Giardino del P. Liechtenstein“.
Aquarellskizze, verblaßt. 6 × 8.8 cm.
69. Parklandschaft mit ruhender Dame im Vordergrund. „Weidlingau“.
Bleistiftskizze, teilweise aquarelliert. 11.3 × 12.8 cm.
70. Kinder am Bach. Knabe auf einem Steg sitzend mit roter Weste, blauer Schürze und gestrickter Haube. Mädchen im Bach watend.
Aquarellskizze. 7.5 × 12.6 cm.
71. Der göttliche Kinderfreund. Frauen und Kinder vor dem Bilde des göttlichen Kinderfreundes. Sitzende Frau mit Wickelkind und kleinem Mädchen sieht zum Bilde auf. Daneben stehende Frau mit Kind auf Arm und zwei stehenden Kindern. Nonne mit kniendem Kind.
Aquarell. 11 × 14.3 cm.
72. ro: In der Kirche. Trachtenbild. 2 Frauen am Betstuhl kniend, eine mit Wachauerhaube, die andere mit weißem Kopftuch. Knabe mit schwarzem Hut am Arm. Davor kniende Frau mit Haube und kniende Burschen.
Bleistiftzeichnung, teilweise aquarelliert. 15.3 × 12.8 cm.
vo: Tanzende Burschen und Mädchen in Tracht.
Bleistiftskizze.
73. Nach der Kreuzabnahme. Johannes und eine Frau Maria stützend, Frau Tuch mit Öl tränkend, davor Marterwerkzeuge. Weinendes Mädchen mit Schale.
Bleistiftskizze. 11.5 × 16.3 cm.
74. Christus fällt unter dem Kreuze. „Simon von Cirene“.
Aquarellskizze. 9 × 12.7 cm.
75. ro: Knabe mit großem Hut und blauer Schürze trägt am Rücken in Sack kleines Kind.
Aquarell.
Darunter: Die Kirchenmusikanten.
Bleistiftskizze. 16.8 × 14.3 cm.
vo: Christus. Bleistiftskizze.

- Ohne Nummer: Christuskopf.
Bleistiftskizze. 5.3 × 5.7 cm.
76. In der Sakristei. Mönche mit Turibel und Meßbuch, Ministranten.
Bleistiftskizze. 14.2 × 13.5 cm.
77. ro: Sitzende Frau mit Kind. Frau trägt Kopftuch.
Bleistiftskizze.
vo: Parklandschaft mit Wasser im Vordergrund.
Bleistiftskizze.
Darunter: Reiter.
Aquarellskizze. 16.7 × 12.7 cm.
78. In der Prozession. Ministranten mit Kirchenfahne und Turibel.
Kinder.
Bleistiftskizze. 13.4 × 12.6 cm.
79. ro: Kauernde Frau mit Kind im Schoß, von spielenden Kindern umgeben.
Darunter: Schutzengel mit Kind auf den Knien.
Bleistiftskizzen. 17.8 × 13 cm.
vo: Der Göttliche Kinderfreund.
Bleistiftskizzen zu Nr. 71.
80. Mädchen am Brunnen eine Flasche füllend.
Bleistiftskizze. 7.8 × 8.7 cm.
81. Klostergang mit Nonne.
Bleistiftskizze. 9.1 × 12.3 cm.
82. ro: Interieur mit Ausblick auf Landschaft durch Fenster.
Verwischte Bleistiftskizze. 8.3 × 12.7 cm.
vo: Kleines Kind, die Hände erhebend.
Bleistiftskizze.
83. ro: Soldaten mit Frauen auf Wagen.
Bleistiftskizze. 10.6 × 13.5 cm.
vo: Mädchen, ein Kind am Rücken tragend.
Bleistiftskizze.
84. Die Vogelfalle. Ein Knabe beobachtet durch Zaun die Vogelfalle.
Aquarellskizze. 9 × 10.4 cm.
85. Heimkehr des Wanderburschen. Der Wanderbursch wird von den Seinen begrüßt.
Aquarellskizze. 11 × 12.8 cm.
86. Brunnenfigur. Putto hält eine Schale hoch, aus der die Vögel trinken.
Bleistiftzeichnung 10.8 × 8.9 cm.
87. Sinnendes Mädchen mit Kopftuch.
Bleistiftzeichnung. 10.9 × 8.4 cm.
88. Dame mit Spitzenhaube, ihr Kind stillend.
Bleistiftzeichnung. 8.5 × 12.5 cm.
89. Kind.
Bleistiftskizze. 8.4 × 6.3 cm.
90. Sinnendes Mädchen mit überschlagenen Beinen.
Bleistiftskizze. 12.3 × 10.2 cm.

91. Alte Frau im Profil mit Trachtenhaube. „Die Bärbe“.
Bleistiftzeichnung. 6.6×8.4 cm.
92. In der Bauernstube. Mutter, dem Kind einen Apfel zeigend.
Bleistiftskizze. 8×12.9 cm.
93. Beim Aufstieg. Männer helfen einem Mönch beim Aufstieg auf
einen steilen Hang.
Bleistiftskizze. 8.5×12.5 cm.
94. Große Baumgruppe in flacher Landschaft.
Bleistiftzeichnung. 12.4×12.2 cm.
95. Liegende Gestalt mit Kind.
Bleistiftskizze. 5.4×9.6 cm.
96. Historische Szene. Trauender Reiter bringt einen Toten und ein
Schwert in eine Burg. „Friedrich der Streitbare wird aus dem
Schlachtfeld gebracht.“
Bleistiftskizze. 11×12.3 cm.
97. Hund sich hinter dem Ohr krauend.
Pinselskizze. 4.8×6.5 cm.

Uns beschäftigen hier nicht die interessanten religiösen Entwürfe des Künstlers, nicht die vielen Kinderbildnisse, sondern die Ortsansichten und Trachtenbilder. Es handelt sich meist um Ausstellungen aus Niederösterreich, in einigen Fällen aber um Trachtenbilder aus Ungarn (Slowakei oder Mähren). Die letzteren dürften sich vielleicht mit Reisen der Familie Liechtenstein auf eines ihrer Güter erklären lassen, an denen der Künstler teilnehmen durfte. So zeigt die Nr. 6 lagernde ungarische Hirten in ihrer typischen Kleidung. Es kommt im Album dreimal eine Datierung vor, 1831 bei Blatt Nr. 68, das eine Dame im Liechtensteinpark zeigt, 1831 bei Nr. 52, das ein Motiv der Donau in Pöchlarn wiedergibt und 1840 bei Nr. 7 „Neulengbach“.

Besonders wertvoll ist für uns das Blatt Nr. 7 (Abb. III/2) mit einem sehr reizvollen Aquarell, einer Ansicht aus Neulengbach. Wir sehen das Rathaus mit einem quadratischen Turm, der in ein Achteck übergeht. Eine gedeckte Stiege führt schräg an der Fassadenwand zum Turm hinauf. Rechts im Vordergrund ein Pranger. Auf dem freien Platze vor dem Rathaus zwei weibliche Figuren in ländlicher Tracht. Dieses späte Blatt mag von der Familie Liechtenstein zu einer Zeit erworben worden sein, da Fendi nicht mehr im Hause als Zeichenlehrer tätig war.

Eine Reihe von Blättern beschäftigt sich mit Klosterneuburg. Nr. 24 zeigt ein gotisches Gemäuer mit Spitzbogentor, im Hintergrund sehen wir die Kuppel des Stiftes mit der Kaiserkrone. Leider läßt sich das Haus nicht mehr feststellen, um welches es sich handelt. Die Aquarelltechnik dieses Blattes ist zu bewundern, wie mit wahrhafter Virtuosität aus farbigem Grau sich ein Mauerwerk aufbaut, dem einige ziegelrote Töne einen freudigen Akzent geben.

Dem Ausflug nach Klosterneuburg ist auch das Blatt Nr. 27 zu danken, das in einer Aquarellskizze die Mariensäule auf dem Hauptplatz zeigt, sowie Blatt Nr. 28, eine Bleistiftskizze, welche den süd-



Außenseite des Skizzenalbums von Peter Fendi.

Tafel II.



Blatt Nr. 56 (Mailberg: Kunigundenkapelle).



Blatt Nr. 36 (Pfarrkirche Königstetten).

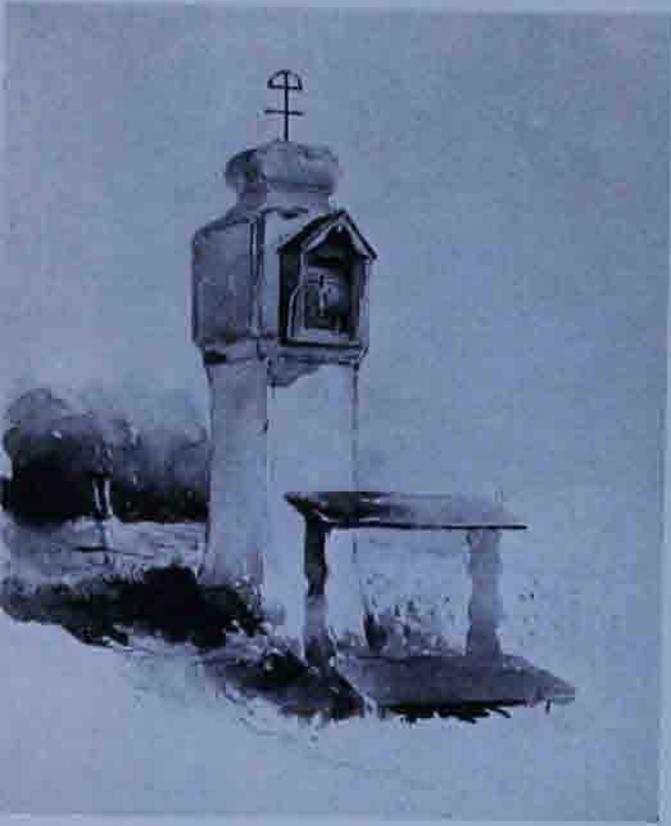


Blatt Nr. 30 (Haus an der Donau).

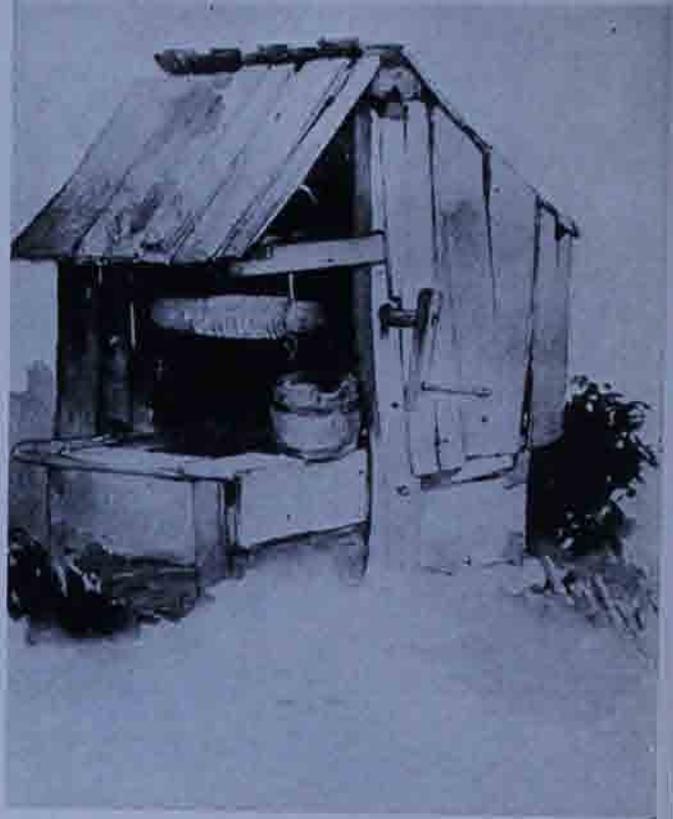


Blatt Nr. 7 (Neulengbach, ehem. Rathaus).

Tafel IV



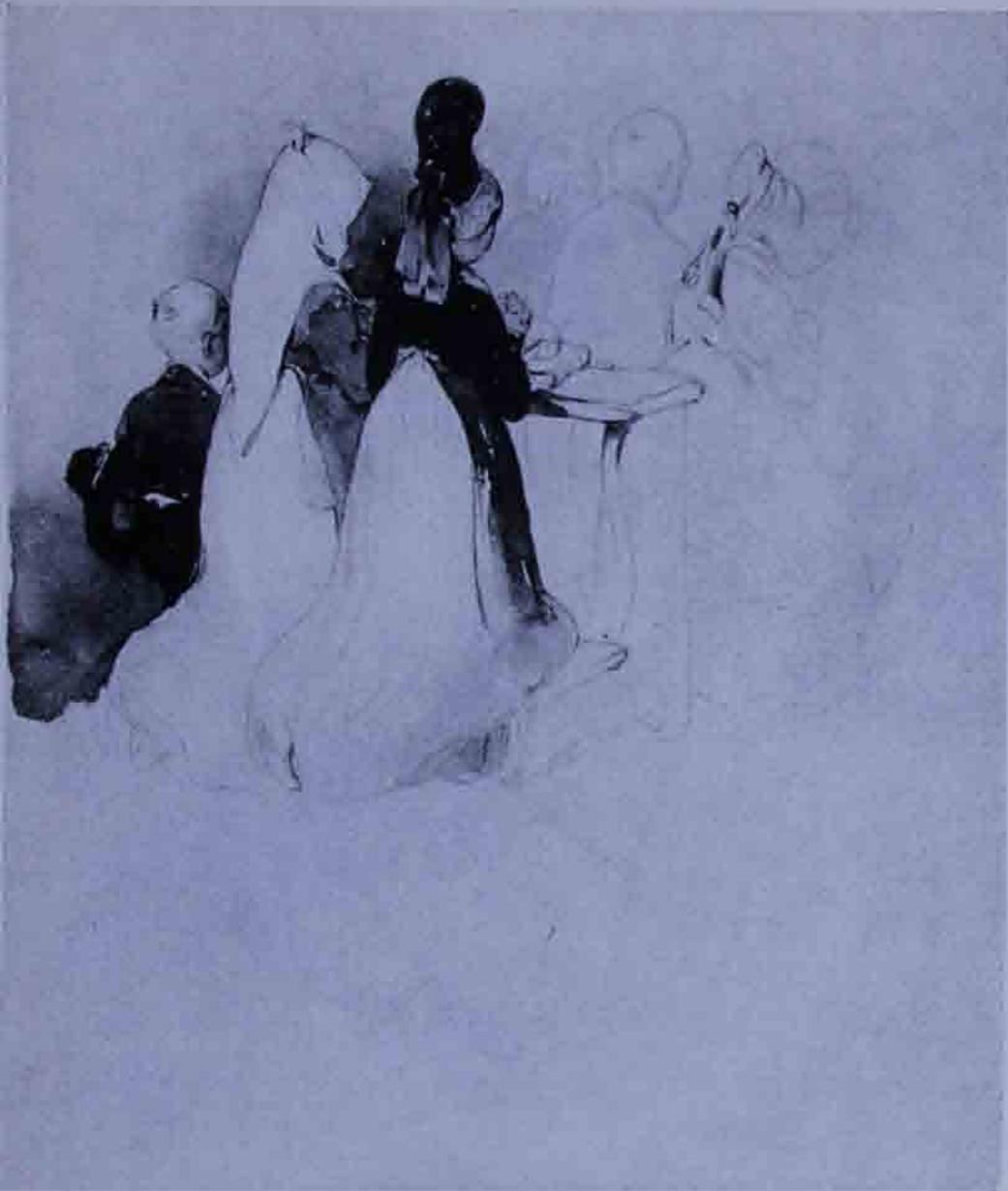
Blatt Nr. 31 (Bildstock mit Betschemel).



Blatt Nr. 46 (Ziehbrunnen).



Blatt Nr. 40 (Tullnerfeld-Landschaft).



Blatt Nr. 72 (Kniende Frauen).



Blatt Nr. 45 (Trachtenbild).



Blatt Nr. 35 (Niederösterreichische Trachtenbilder).



Blatt Nr. 91 (Frau mit Haube).



Blatt Nr. 59 (Knabe in ländlicher Tracht).

lichen Westturm der Stiftskirche in seiner unausgebauten Gestalt wiedergibt, wie ihn auch Rudolf von Alt gemalt hat.

Der Ausflug nach Klosterneuburg hat ferner den Künstler zur Martinskirche geführt, wo er sich mit der gotischen Madonnenfigur am Portal in einer Bleistiftstudie beschäftigte (Nr. 27 vo). Inwieweit die Kindergruppe auf 28 vo mit dem Ausflug in Zusammenhang steht, ist schwer zu sagen. Der Knabe mit dem blaugestreiften Röckchen und dem Spielzeugsäbel kommt auch in anderen Kinderbildnissen von Fendi vor.

An welcher Stelle das schöne alte Haus an der Donau sich befand, welches Blatt Nr. 30 (Abb. III/1) zeigt, ist schwer zu sagen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß sich der Künstler noch immer in der Gegend von Klosterneuburg bewegt, wie auch das Blatt Nr. 32 auf der Rückseite eine Bleistiftskizze mit dem Stift Klosterneuburg von SO her und einen Blick auf die Donauauen zeigt, während die Vorderseite dieses Blattes das Innere eines niederösterreichischen Hofes, ohne Zweifel auch aus Klosterneuburg, wiedergibt.

Ein Aquarell von besonderer Qualität ist das Blatt Nr. 31 (Abb. IV/1), das einen gemauerten Bildstock mit Betbank davor zeigt. Trotz der Einfachheit des Motives ein Meisterwerk in der Behandlung der Farben. Es ist erfrischend zu sehen, mit welcher Sicherheit ein paar rote und grüne Töne auf graue Flächen gesetzt werden und ein vollkommenes Kunstwerk entsteht.

Das einzige Blatt, in dem die Grenzen von Niederösterreich überschritten werden, ist Nr. 34, eine Kirche mit merkwürdigem Turmhelm, einer mittleren Spitze umgeben von vierzackigen Spitzen in Rot. Es dürfte sich hier um eine Ansicht einer südmährischen Ortschaft handeln.

Als Kunstwerk von höchster Qualität muß das Blatt Nr. 36 (Abb. II/2) bezeichnet werden, welches die Pfarrkirche in Königstetten wiedergibt. Sie ist vom Chor her gesehen, in wunderbaren gelben und rosa Tönen, der Turm hat die alten barocken Formen.

Ohne Zweifel aus dem Tullnerfeld sind auch die Ansichten Nr. 40 und 41, vielleicht die meisterlichsten des Albums. Bei Nr. 40 (Abb. IV/3) in kühner Aquarellzeichnung ein Vordergrund in violettbraunen Tönen, darüber, über der feinen Silhouette von Gräsern und Gebüsch, der Blick auf die Ebene bis zum blauen Horizont.

Auf Blatt 41, fast ostasiatisch anmutend, ein nicht leicht lesbares Motiv in ganz zarten Farben, eine Uferböschung mit überaus virtuos gemaltem Grasbüschel im Vordergrund. Unter diesen beiden Blättern eine Aulandschaft in graugrünen Tönen mit den Wienerwaldbergen im Hintergrund.

Schwieriger zu lokalisieren ist das herrliche Blatt Nr. 46 (Abb. IV/2) mit einem Ziehbrunnen. Das Brunnenhaus mit seinen verwitterten Holzplanken in der leuchtenden Sonne ist so meisterlich in färbigem Grau getuscht, daß man das einfache Motiv mit immer mehr Freude ansehen muß. An und für sich könnte das Motiv auch ungarisch sein. Die Rückseite des Blattes zeigt jedoch eine Bleistift-

skizze mit rundem Turm, Dächern, gotischem Erker und einem Berg-
hang im Hintergrund, eine Landschaft, die wir als niederösterreichisch
ansehen müssen, wenn wir sie auch nicht näher bestimmen können.

Blatt Nr. 52 zeigt ein Motiv aus Pöchlarn, eine Stadtansicht mit
einem Stadtturm an der Donau, einer Baumgruppe und einem Boot.
Das Boot trägt das Datum 1831. Im Hintergrund entzückt eine fein-
gezeichnete Gruppe von alten Häusern.

Diese Bleistiftzeichnungen sind zum Unterschied von denen des
früheren italienischen Skizzenbuches in der Albertina so zart, daß sie
mit dem freien Auge kaum in ihrer Schönheit erfaßt werden können.

Zu den schönsten Blättern des Albums gehört Nr. 56 (Abb. II/1),
eine Ansicht der Kunigundenkapelle in Mailberg. In zartesten Tinten
ist die Westwand der Kapelle vor verbläulichem Himmel in einen
zartgrünen und braunen Vordergrund gestellt. Wenige rosa Töne
geben dem zarten Aquarell seine Akzente. Ein hellrotes Kreuz wirft
abendliche Schatten auf die sonnenbeschienene Fläche des Bauwer-
kes. Der Künstler genießt für sich selbst die sterbenden Farben eines
sommerlichen Abends.

Blatt 60 gibt eine Gesamtansicht des Schlosses Ernstbrunn mit
dem barocken roten Zwiebelturm als Mittelpunkt des Bildes. Beson-
ders reizvoll sind hier die herbstlichen Farben der Baumgruppe vor
dem Schlosse.

Die beiden Blätter Ernstbrunn und Mailberg können auf einem
Ausflug entstanden sein.

Die Rückseite des Blattes Nr. 63 ist deshalb interessant, weil
sie die Ansicht eines gotischen Reliefs, Anna Selbdritt, aus Dorn-
bach gibt.

Hervorgehoben soll auch werden die herrliche Parklandschaft
von Weidlingau in Bleistift (Nr. 69). Im Vordergrund zart hinge-
tuscht eine Dame in modischen Kleidern, welche den Ausblick in die
Ferne genießt.

Als landschaftliches Motiv sei schließlich noch erwähnt die wun-
derbare Baumgruppe des Blattes Nr. 94, welche an die „Prater-
bäume“ Waldmüllers erinnert.

Die Ansichten des Albums geben für Niederösterreich eine wert-
volle Bereicherung des topographischen Materials, insoweit sie selten
behandelte Örtlichkeiten betreffen. Künstlerisch übertreffen sie weit
das, was etwa Raolino oder Festerazzo geleistet haben. Sie halten
im Vergleich ähnlichen Blättern von Rudolf von Alt stand.

Schwieriger zu lokalisieren als die Ansichten sind die schönen
Trachtenbilder des Albums. Die vielleicht ungarischen oder slowa-
kischen sollen hier ausgeschaltet werden.

Groß ist die Zahl von modischen Trachten aus Wien (Nr. 16 „Der
Klingelbeutel“, Nr. 25 vo, Nr. 54, Nr. 68, 69, 88).

Eine Vorstadttype ohne Zweifel ist die Mutter des Blattes Nr. 14,
eine Frau mit rotem Kopftuch, die ihr Kind in einem kleinen Troge
trägt.

Wertvolles enthält das Album selbstverständlich auch für die städtischen Kindertrachten, die viel zu wenig beachtet werden.

Besonders interessante Trachtenbilder bringt Nr. 35 (Abb. VI/1). Es ist zu bedauern, daß gerade dieses Blatt am Rande beschnitten ist, so daß wir die Ortsbezeichnung nicht lesen können. Oben in Rückenansicht ein Knabe in Lederhose mit gelber Weste, grünen Hosenträgern und großem, zylindrischem Hut. Unten eine Frau mit eigenartig gebundenem weißen Kopftuch, weißer Bluse, braunem Leibchen, rotem Rock und blauer Schürze. Sie trägt einen in ein rot gestreiftes Tuch gewickelten Säugling im Arm und ein Kind mit rot gestreiftem Kopftuch in einem Buckelkorb. Ein Blatt von besonderem farbigen Reiz!

Nr. 37 ist ohne Zweifel ein Zigeunermotiv: Eine Frau, ihr Kind im Tuch am Rücken tragend.

Als farbige Komposition bedeutend ist das Trachtenbild des Blattes 45 (Abb. V/2): ein alter Mann mit gelber Weste, blauem Gürtel, schwarzer Hose und grauem Zylinder. Neben ihm eine Frau mit Butte, mit weißem Kopftuch, einer Art Schauben, weißer Bluse, rotem Leibchen, blauer Schürze. Daneben eine geldzählende Marktfrau, die bei ihren Warenkörben sitzt, in rotem Kopftuch, weißer Bluse, rosa Rock und roter Schürze.

Steirisch mutet der Knabe auf Blatt Nr. 59 an (Abb. VI/3), mit Halbschuhen, grauen Kniehosen und grauem Rock, blauer Weste und grünen Hosenträgern. Eine Kappe mit großem Schild sitzt über dem pausbäckigen Gesicht, der Kragen ist gebunden mit einem roten Tüchlein.

Der ungarische (?) Schafpelz ist ein Motiv, das den Künstler wiederholt beschäftigt, so auch in Nr. 64.

Eine „Wachauer“ Goldhaube mit rotem Aufputz und Schleifen beschäftigt den Künstler bei der knienden Frau des Blattes Nr. 72 (Abb. V/1), ein Blatt, das den Beschauer entzückt, wie kaum ein anderes. Zu der rotgoldenen Haube ein gelbes Fürtuch, ein schwarzes Leibchen, ein rosa gestreifter Rock und eine schwarze Schürze. Die Gefährtin mit weißem Kopftuch, rosa Bluse und blauer Schürze. Der Knabe neben ihnen mit Lederhose und graugrünem Rock, der große schwarze Hut innen rot gefüttert.

Nicht zu lokalisieren vermögen wir die Tracht des Knaben auf Blatt Nr. 75 mit langen umgeschlagenen Hosen und blauer Schürze, barfuß, mit großem grauem Hut. In einem Sack trägt er ein kleines Kind mit rot gestreiftem Kopftuch am Rücken.

Interessant ist die große Haube des Blattes 91 (Abb. VI/2), einer Bleistiftzeichnung, welche im Profil eine häßliche Frau mit großem Kinn zeigt, mit der Beischrift „die Bärbe“.

Leider läßt sich keines der Trachtenbilder in einen unmittelbaren Zusammenhang mit den Ortsansichten des Albums bringen. Leider fehlt auch den Trachtenbildern Fendis eine unmittelbare Orts-

bezeichnung. Wenn eine solche vorhanden war, ist sie durch Beschneiden des Blattes unleserlich gemacht. Trotzdem haben wir hier wertvolle Dokumente der Volkskunde von einem Altwiener Maler vor uns, die durch diese kleine Veröffentlichung einem weiteren kundigen Kreis zur Beurteilung vorgeführt werden sollen.

Es ist kein Zweifel, daß es noch genug andere Zeugnisse dieser Art gibt, aus denen eingehende Kenntnis der Topographie und alter Trachten aus Niederösterreich gewonnen werden kann. Selten werden die Dokumente jedoch von derselben künstlerischen Qualität sein, wie die Aquarelle und Zeichnungen des grünen Samtalbums, das hiemit zum erstenmal in einigen Abbildungen bekannt gemacht wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Zykan Josef

Artikel/Article: [Ein Fendi-Album. Mit Ansichten und Trachtenbildern aus Niederösterreich 248-260](#)